



# STARFLOTTE LUV VIERWALDSTÄTTERSEE

FLEET OF INTERNATIONAL STAR CLASS YACHT RACING ASSOCIATION

## J a h r e s b e r i c h t 1960

Zurückblickend auf das vergangene Jahr können wir feststellen, dass die Flottedie gesteckten Ziele in sportlicher, sowie in gesellschaftlicher Hinsicht weitgehend erreicht hat. Dass das Hauptgewicht unserer Tätigkeit auf gesellschaftlichem Gebiet lag, zeichnet sich in der Entwicklung des Mitgliederbestandes ab. Die Anzahl der in der Flotte vereinigten Boote blieb mit 9 konstant. Hingegen erhöhte sich der Bestand

an Aktiven	von 8 auf 12
an Associated	von 13 auf 16
an Passiven	von 2 auf 12
und an Freimitgliedern	von 2 auf 3

Daraus ergibt sich ein Zuwuchs von 25 auf 44 Mitglieder.

Der erste Flottenanlass des Jahres war wie üblich die Durchführung des Segelbootkorsos am Seenachtfest. In verdankenswerter Weise erhielten wir Zuzug von einigen andern Booten des YCL, so dass sich eine stattliche Parade von 8 Booten präsentierte. Obwohl dieser Korso an und für sich nichts mit segeln zu tun hat, findet er immer noch den Beifall des Publikums, den verbindlichen Dank der Seenachtfest-Kommission und für unsere Kasse einen erfreulichen Zuschuss.

Als Höhepunkt der Saison fand am 13. und 14. August die Austragung des Herbstpokals (gestiftet von Rolf Amrein) vor Brunnen statt. Mit einer Meldeliste von 17 Booten wurden diese Regatten, die leider vom Wind nicht sehr begünstigt waren, zu einem vollen Erfolg. Speziell das am Samstag abend in Treib durchgeführte Molenfest, welches uns die Finanzierung der Krananlage Brunnen ermöglichte, wird jedem Teilnehmer in feucht fröhlicher Erinnerung bleiben.

Die Anregungen der letzten Generalversammlung sind durchwegs verwirklicht worden und zwar wurden:

- a) zur Ergänzung der Regatta-Einrichtungen in Brunnen 1 occ. Kran der SBB für 6 Tonnen Tragkraft gekauft. Der Kran liegt gegenwärtig in Brunnen und das Projekt für die Fundamente wird gegenwärtig erstellt, so dass die Anlage im Frühjahr 61 in Betrieb genommen werden kann.

Die Verhandlungen mit dem Gemeinderat von Brunnen über Besitzes-Verhältnisse und Verfügungsrecht werden noch vertraglich vereinbart, sobald die definitiven Kosten für versetzen und Montage des Kranes vorliegen.

- b) Mit dem Eigner unseres Startschiffes, Herrn Fritz Niederberger Stans, wurde anlässlich des Molenfestes vereinbart, dass das Schiff, so lange es sich im gleichen Besitz befindet, weiterhin der Flotte zur Verfügung steht.
- c) Dem Gesuch der Flotte für eine 2er Vertretung im YCL Vorstand wurde entsprochen. Gewählt wurden der Captain und der Sekretär.
- d) Der Vorschlag, die Lightings in den Europa-Meisterschaften nach Brunnen zu verlegen, wurde der Generalversammlung des YCL schriftlich eingereicht. Die Regatten konnten aber damit aus verschiedenen Gründen örtlich nicht verschoben werden.

Die Teilnahme unserer Aktiven an auswärtigen, teilweise ausländischen Regatten war sehr erfreulich. So nahm Fred Aebi an der franz. Meisterschaft in Toulon und an der schwedischen Meisterschaft in Goeteborg und Hanspeter Müller in Bendor an der Europa-Meisterschaft teil. Urs Bucher, der nebenbei Architekt ist, hatte als Vorschooter ganz besondere Erfolge zu verzeichnen: neben verschiedenen Trainings-Regatten mit seinem Steuermann Bryner in Genua, Toulon, Bendor etc nahm er mit eigenem Boot an der Schweizer Meisterschaft in Rorschach teil und wurde zum 3. Male Sempachersee-Meister. Als grosse Ueberraschung und zur Freude aller Luzerner-Segler errang dann an der Olympiade in Neapel das Starboot Alibaba mit Bryner-Bucher einen ehrenvollen 5. Rang. Diesem Erfolg ist es weitgehend zu verdanken, dass die Schweiz sich für die Durchführung der Europa-Meisterschaften 1961 anmelden kann. An einer Mitglieder-Versammlung vom 6.10.60 haben wir uns einstimmig für eine Kandidatur ausgesprochen. Diese Meisterschaft, welche seit dem August hängig ist und verschiedener orts verzögert wurde, ist bis heute noch nicht vergeben. Falls Brunnen gewählt wird, steht für jedes Mitglied ein volles Mass Arbeit bereit, um diesen Anlass von internationaler Bedeutung in gebührender Weise durchzuführen.

Luzern, 17. Januar 1961